



Die Technische Universität Kaiserslautern (TUK) ist eine technisch-naturwissenschaftlich ausgerichtete Forschungsuniversität mit internationaler Sichtbarkeit. In der Grundlagenforschung ist sie insbesondere in sechs Sonderforschungsbereichen und Transregio-SFBs aktiv. Wichtige Themenbereiche der anwendungsorientierten Forschung werden in enger Kooperation mit den zehn Forschungsinstituten am Standort bearbeitet. Die TUK ist eine Campus-Universität mit kurzen Wegen und einem partnerschaftlichen Miteinander.

Im Fachbereich Sozialwissenschaften der Technischen Universität Kaiserslautern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Juniorprofessur (W 1) für „Methoden der Empirischen Sozialforschung“ (m/w/d)

zu besetzen.

Der/Die künftige Stelleninhaber/in soll den Schwerpunkt der Methoden der empirischen Sozialforschung in Lehre und Forschung vertreten. Erwartet wird ein international orientiertes Forschungsprofil in den Fächern der Sozialwissenschaften. Schwerpunkte können etwa in den Bereichen der Surveyforschung, experimentellen Methoden und kausaler Inferenz, der Längsschnittmethoden oder der Computational Social Science liegen. Der/Die Stelleninhaber/in soll durch nationale und internationale Publikationen fachlich einschlägig ausgewiesen sein („peer reviewed“). Erfahrungen in der Lehre sowie bei der Einwerbung von Drittmitteln sind von Vorteil. In der Forschung wird die Anschlussfähigkeit an die sozialwissenschaftlichen Fachgebiete des Fachbereichs erwartet.

In der Lehre wird eine intensive Beteiligung an den sozialwissenschaftlichen BA- und MA-Studiengängen (Integrative Sozialwissenschaft) erwartet. Die Durchführung von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache wird ebenso erwartet wie die Bereitschaft, im Rahmen der Professur auch Veranstaltungen zu qualitativen Methoden anzubieten.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium und eine einschlägige wissenschaftliche Qualifikation (in der Regel nachgewiesen durch eine Promotion im Spitzenbereich)

Das Land Rheinland-Pfalz und die TUK vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität erwartet wird. Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen gelten die in § 54 des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz geregelten Einstellungsbedingungen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt im Beamtenverhältnis auf Zeit für sechs Jahre. Frühestens nach dem dritten und spätestens vor Ablauf des vierten Beschäftigungsjahres findet eine Evaluierung mit orientierendem Charakter zum Leistungsstand in Lehre und Forschung oder Kunst statt.

Die TUK strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb qualifizierte Akademikerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte der Bewerbung Nachweis beifügen). Die TUK ist eine familienfreundliche Universität, sie schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und ermöglicht Chancengleichheit für alle. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes RLP zu.

Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Zeugnissen und Darstellung des bisherigen wissenschaftlichen Werdegangs und der Forschungsabsichten bis zum 08.04.2021 per Post und per E-Mail in einem PDF-Dokument zu richten an den Dekan des Fachbereichs Sozialwissenschaften der TU Kaiserslautern, Herrn Prof. Dr. Michael Fröhlich, Postfach 3049, 67653 Kaiserslautern; dekanat@sowi.uni-kl.de.